**Arbeit familiengerecht gestalten**

##### Firma Heideglas in Uelzen erhält FaMi-Siegel für Unternehmen in Nordostniedersachsen

Verantwortung im Beruf und für die Familie: Vielen Mitarbeitern ist es wichtig, beide Lebensbereiche – Familie und Beruf - unter einen Hut zu bekommen. Junge Fachkräfte entscheiden sich häufig für eine Firma oder ein Unternehmen, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt. Innovative, familienfreundliche Maßnahmen sind wichtige Wohlfühlfaktoren für die Arbeitnehmer geworden und damit ein wertvolles Instrument, um Fachkräfte zu binden.

**Familienfreundlichkeit bei Heideglas**  
Flexible Arbeitszeitmodelle oder die Möglichkeit, das Kind bei fehlender Betreuung auch schon mal mitzunehmen: die Firma Heideglas in Uelzen praktiziert familienfreundliche Maßnahmen unkompliziert und im Sinne der Mitarbeiter. „Wir legen großen Wert auf ein vertrauensvolles Miteinander“, erklärt Tanja Neumann ihr „Erfolgsrezept“. Bei einer Firma mit acht Mitarbeitern gebe es kurze Wege – Absprachen sind so kein Problem, erklärt Neumann. Jeder wisse, was er zu tun habe. Das Team organisiere sich selbst, wie es gebraucht werde. In der Firma von Tanja und Thorsten Neumann fühlen sich junge und ältere Mitarbeiter wohl, denn das Wissen und Können von allen werde gebraucht. „Der jüngste Mitarbeiter ist 18, der älteste 76 Jahre alt. Er ist Schleifer und kommt zwei Mal in der Woche, weil es ihm Spaß macht“, erzählt Tanja Neumann.

**Das FaMi-Siegel**  
Mit dem Siegel werden Unternehmen ausgezeichnet, die ihre Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch aktive und kreative Maßnahmen unterstützen. Vergeben wird das Siegel an Betriebe mit bis zu 20 Beschäftigten, mit 20 bis 100 Beschäftigten und mit über 100 Beschäftigten. Die Firmen müssen Fragen zu ihrem Betrieb und den familienfreundlichen Maßnahmen ausfüllen. „Wir haben festgestellt, dass wir schon viele kleine Dinge umgesetzt haben, die für uns einfach selbstverständlich sind“, sagt Tanja Neumann.

Verliehen wird das Siegel von der „Gemeinschaftsinitiative FaMi-Siegel“, der die Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft, die Leuphana Universität, der Arbeitgeberverband, IHK, HWK, DGB sowie die Wirtschaftsförderung Lüneburg, angehören. Karen Möller vom Überbetrieblichen Verbund Frau + Wirtschaft Lüneburg.Uelzen e.V. und Christina Völkers von der Handelskammer freuten sich, dass erneut ein Betrieb im Landkreis ausgezeichnet werden  konnte.

„Wir nehmen das Siegel auch als Ansporn, in Zukunft weitere Maßnahmen umzusetzen, vielleicht im Bereich Sportförderung“, freut sich Tanja Neumann.